

Quenstedt steigt beim Deutschen Reising auf

von Lena-Marie Lübker | Dienstag, 16. Juli 2024



Andreas Quenstedt übernimmt beim Deutschen Reising künftig die Position des Hauptgeschäftsführers.

Der Deutsche Reising sortiert sich neu: Der langjährige Geschäftsstellenleiter Andreas Quenstedt ist nunmehr als Hauptgeschäftsführer der Reisebüro-Kooperation tätig.

Seit mehr als zehn Jahren hält Geschäftsstellenleiter Andreas Quenstedt die Fäden beim Deutschen Reising zusammen. Nun erhält der gebürtige Magdeburger für sein Engagement und seine Arbeit eine entsprechende Würdigung innerhalb der Reisebüro-Kooperation.

Anzeige



Bei einem Strategie-Meeting des Deutschen Reising, bei dem Vorstand und Geschäftsstelle zusammenkamen, wurde verkündet, dass Quenstedt mit sofortiger Wirkung die Position des Hauptgeschäftsführers übernehmen werde. Das bedeutet, dass er den Verein künftig auch formell gemeinsam mit dem Vorstand nach außen vertritt. Eine Aufgabe, die er im Grunde bereits in den vergangenen Jahren erfüllt hat, jedoch mit eingeschränkten operativen Befugnissen.



Mehr dazu

Andreas Quenstedt im Interview (1)

"Mit Preissteigerungen habe ich gar kein Problem"

Klare Wertschätzung für Andreas Quenstedt

Mit der "Aufwertung der Funktionsbezeichnung" will der Verein an erster Stelle seine Wertschätzung gegenüber dem langjährigen Geschäftsstellenleiter Quenstedt ausdrücken. Wie der Vorstand des Deutschen Reising in einem Mitgliedsschreiben mitteilt, habe man sich zu dem Schritt entschieden, "um dieses Renomme und die Anerkennung gegenüber externen Geschäftspartnern weiter zu stärken".

Andreas Quenstedt selbst zeigte sich dankbar für die Entscheidung: "Es ist ein besonderer Moment für mich. Ich bin dem Ehrenamt und der Mitgliedschaft sehr dankbar für das langjährige Vertrauen und die nun neuen Möglichkeiten", äußerte er gegenüber fw|TravelTalk.

Auch Quenstedts langjährigem Wegbegleiter **Thomas Nietz** wurde in dem Schreiben für sein Engagement und seine Arbeit gedankt. Insgesamt wird die "hochprofessionelle Geschäftsstelle mit funktionierender Arbeitsteilung und eingespielten Prozessen" gelobt.



Mehr dazu

Ein Verein, eine Familie (mit Galerie)

Deutscher Reising blickt optimistisch auf 2024

Innerhalb der Kooperation zeigt man sich überzeugt, dass "die neue Betitelung der Außenwirkung zugutekommt und die Geschäftsstelle bei der Anbahnung zukünftiger Kooperationen sowie den zahlreichen Akquise-Tätigkeiten des Vereins im nationalen wie internationalen Umfeld wesentlich unterstützen werde", heißt es.



Der Deutsche Reising unterscheidet sich von anderen Kooperationen im Wesentlichen dadurch, dass er als Verein organisiert ist. Aufgrund der Vereinsstruktur genießen die Mitglieder, allesamt selbstständige Unternehmer, bei Entscheidungen ein umfangreiches Mitspracherecht.

Nach der Pandemie liegt die Mitgliederzahl bei unter 200; genauere Angaben werden derzeit nicht gemacht. Die meisten Reisebüros kommen aus den ostdeutschen Bundesländern und Süddeutschland. Der Verbund ist Kommanditist der Vertriebsplattform der DER Touristik Partner-Service (DTPS).